

Freie Wahlgemeinschaft Trendelburg



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger Trendelburgs,

Sie haben bereits einen ungewohnten und interessanten Wahlkampf erlebt. Wir möchten heute noch mal die häufigsten Fragen aufgreifen, die uns in den letzten Wochen erreicht haben.

Die meisten Fragen betreffen das Thema Finanzen im Zusammenhang mit dem geplanten Windpark im Reinhardswald.

Verlieren wir wirklich 7 Millionen Euro, wenn wir aus der EGR austreten?

Diese Frage unterstellt, dass der Windpark für Trendelburg für 20 Jahre Einnahmen in gleichbleibender Höhe von jährlich 350.000 Euro bringt.

Das bedeutet:

- **keine** Baukostensteigerung
- **Genehmigung aller Anlagen**, auch die außerhalb der Vorrangflächen
- **zukünftige Windmenge so hoch**, wie die wenigen Gutachten ermittelt haben
- **frühzeitige** Genehmigung **ohne** Gerichtsverfahren
- **Höhe der Rückbaukosten in 20 Jahren fast 40% geringer**, als die vom Umweltbundesamt ermittelten heutigen Werte
- **Wir, als Betreiber**, können die 0,2 Ct/kWh Entschädigung **tatsächlich beantragen**

Wenn also am Ende tatsächlich 10-12 Anlagen eine Genehmigung finden und der Wind so weht, wie bei den Anlagen am Deiselberg, dann dürfte der maximale Ertrag bei 150.000 Euro liegen.

Fallen für uns als Mit-Betreiber der Anlage dann noch die 0,2 Ct/kWh weg, sind es nur noch 80.000 Euro.

Wollen wir dafür dann den Wald weiter schädigen? Wollen wir den Grundstein dafür legen, dass andere Projektierer merken, wie gut man im nordhessischen Reinhardswald Windkraftanlagen errichten kann?

Ob nun die Industrialisierung der Wälder oder doch die standortgerechte Aufforstung mit heimischen Baumarten der richtige Weg ist, muss jeder für sich selbst entscheiden. *Wir sind der Überzeugung: **Keine Windräder im Wald!***

Hier wird zudem über Gelder gesprochen, denen noch keine einzige Genehmigung zu Grunde liegt. **Noch ist nichts entschieden.**

Und wer glaubt denn, dass Trendelburg, als Mitglied der EGR, und somit als Betreiber/Bauherr dieses Windparks, gleichzeitig eine Entschädigungszahlung nach §36k des EEG erwarten kann?

Um unseren Reinhardswald tatsächlich als Wald zu erhalten, ist es zwingend notwendig, ein deutliches Signal an die Verantwortlichen im Regierungspräsidium und in der Landesregierung in Wiesbaden zu senden.

Im Übrigen ist die Stadt Trendelburg schon jetzt als Klimakommune ausgezeichnet worden, wir produzieren 8-mal so viel Strom, wie wir verbrauchen.

Verhindern wir mit dem Austritt aus der EGR direkt den Windpark?

Der Austritt aus der EGR, sofern der kommende Bürgerentscheid das bewirkt, hat keinen direkten Einfluss auf die Genehmigung des Windparks.

Aber er macht deutlich, dass die Menschen in Trendelburg und in allen Anrainerkommunen, keinen Windpark im Reinhardswald wollen.

Diese Botschaft wird auch an den Entscheidungsträgern nicht spurlos verbeigehen.

Einer für alle - alle für einen! Wir alle für unseren Reinhardswald!

Können wir ohne Windpark unser Schwimmbad erhalten?

Ja das können und werden wir. Die umfangreiche Sanierung des Schwimmbades wurde bereits beschlossen und ist genehmigt.

Mit dem Geld aus dem Windpark können viele zusätzliche Leistungen bezahlt werden.

Das „Fell des Bären“ wird bereits jetzt verteilt, obwohl weder feststeht, ob es einen „Bären“ im Reinhardswald gibt und wenn ja, wie groß dieser ist.



In Trendelburg sollten wir heute und in Zukunft sehr genau überlegen, was wirklich dringend gebraucht wird und was eher nicht so wichtig ist.

Viele notwendige Investitionen stehen noch bevor und diese gilt es strategisch und mit Kompetenz zeitnah anzupacken.

Wie will die FWG Trendelburg die Aufgaben der Zukunft meistern?

Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister Martin Lange ist eine wichtige Grundlage, um die vor uns liegenden Aufgaben mit Sachverstand und größtmöglicher Transparenz anzugehen.

Wir haben kompetente und engagierte Kandidaten und Mitglieder in der FWG. Bürgernähe und Teamarbeit bringen nicht nur Freude, sondern auch gute Ergebnisse im Sinne aller.

Unsere aktuellen Themen finden Sie in unserer Broschüre und auf unserer Homepage. Diese werden durch Ihre Anregungen stetig erweitert.

Besonders hervorheben möchten wir die folgenden Themen:

- Das Stadtjugendparlament: *von der Jugend - für die Jugend!*
- Interkommunale Zusammenarbeit: *Kräfte bündeln!*
- Straßenausbaubeiträge: *Gerecht, strategisch, sinnvoll! Die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge darf nicht die Erhöhung der Grundsteuer nach sich ziehen. Damit hätte keiner etwas gewonnen.*
- Zusammenhalt stärken: *Konzepte entwickeln, Vereine und Gewerbe stärken.*

Das sind die Themen, die wir zusammen anpacken wollen.

Sie haben unsere Broschüre nicht erhalten?

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail und Sie bekommen schnellstmöglich Ihr Exemplar nach Hause gesendet.

Im Wahlkampf werden oft viele fragwürdige Versprechungen gemacht.

Das entspricht nicht unserem Verständnis von Bürgernähe und Bürgerwillen!

Die meisten Versprechen kosten Geld: **Ihr Geld!**

Die FWG Trendelburg setzt sich dafür ein, die Belastungen für die Bürger so niedrig wie möglich zu halten. Wir verteilen nicht einfach großzügig Ihr Geld und machen damit einhergehend große Versprechungen.

Solide Finanzen bedeutet, ein verantwortungsvoller Umgang mit Geld, für uns und unsere nachfolgenden Generationen.

Machen Sie das, was Sie glücklich macht.

Verantwortung übernehmen und wählen gehen gehört dazu.

Ihre

Freie Wahlgemeinschaft Trendelburg



**Freie Wahlgemeinschaft
Trendelburg**

Verantwortlich:

Tobias Seydler

Mittelstr. 20

34388 Trendelburg

Telefon 05675 725105

www.fwg-trendelburg.de

Auflage: 2.500 Stück

Februar 2021



FWG-Pyramide

Kosten gerecht verteilen und möglichst niedrig halten.
Transparenz und Beteiligung der Bürger.

"Freiwillige Leistungen" der Stadt sind z.B. Freibad, Bürgerbus, Kindergartenbus, etc.

**WÜNSCHE
PROJEKTE**

**INVESTITIONEN
INFRASTRUKTUR**

**FREIWILLIGE
LEISTUNGEN**

PFLICHTEN

**ENERGIEWENDE
UM JEDEN PREIS**



Andere Pyramide

Jeder bekommt alles.

Vor allem eine kostenintensive Quittung!

Gute Gründe die

Freie Wahlgemeinschaft Trendelburg

zu wählen:

Bürgerwille verdient Respekt

Zukunftsfähiges Trendelburg

SOLIDE FINANZEN

STARKE GEMEINSCHAFT

NATURSCHUTZ

Bürgernähe

INFRASTRUKTUR ERHALTEN

UNTERSTÜTZUNG DER FEUERWEHR

FINANZIELLE ENTLASTUNG

Jung und Alt zusammen bringen

STRATEGIE kontra **AKTIONISMUS**

ES GEHT UM DIE SACHE

FEHLER KORRIGIEREN

lebenswertes Trendelburg

Jugend fördern

Transparenz

Längst überfällige Pflichtaufgaben erledigen